

ADAC Württemberg e.V.



2025

ADAC Württemberg e.V.

Sportabteilung

Am Neckartor 2

70190 Stuttgart

Tel. 07 11/28 00-139

FAX 07 11/28 00-123

ADAC PARCOURS RACING

oder: die motorsportliche Alternative für den kleinen Geldbeutel

Es gibt sie: die Alternative für aktive Fahrer und Fahrerinnen, die sich ein reinrassiges Rennauto nicht leisten können oder wollen, aber dennoch mit ihrem Alltagsfahrzeug sportlich unterwegs sein wollen. Beim ADAC Parcours Racing kommt es darauf an, einen Kompromiss zwischen fahrerischem Geschick und Fahrzeugbeherrschung einerseits und Geschwindigkeit andererseits zu finden. Denn in möglichst kurzer Zeit müssen definierte Aufgaben und Hindernisse fehlerfrei bewältigt werden. Durchaus eine Sache für Spezialisten und Spezialistinnen, aber auch für alle, die mit geringem finanziellen Aufwand Motorsport betreiben möchten.

Das ADAC Parcours Racing hat seine Wurzeln im Automobil- und Geschicklichkeitsturnier, das in den 1950er-Jahren als Verkehrssicherheitsmaßnahme gestartet wurde. Der Wettbewerbs- und Sportaspekt gewann über die Jahrzehnte - auch durch entsprechende Regeländerungen - mehr und mehr die Oberhand, und entwickelte sich so zu einem echten Motorsport. Dieser Entwicklung wurde mit dem neuen Namen „ADAC Parcours Racing“ Rechnung getragen, auch zur Abgrenzung zu den Verkehrssicherheits-Turnieren anderer Organisationen.

In welcher Gruppe kann ich mitfahren?

Es wird in drei verschiedenen Klassen gefahren. Im Gegensatz zu anderen Motorsportarten entscheidet hier nicht PS-Zahl oder Hubraum, in welcher Gruppe man startet - die Einteilung richtet sich einzig und allein nach den fahrerischen Fähigkeiten.

In der Gruppe A, der Klasse der "Profis", wird um die regionale Meisterschaft gefahren. Die Besten dieser Klasse qualifizieren sich zur Deutschen Meisterschaft.

Die Gruppe B ist die Klasse der "Geübten". Das sind all diejenigen, die im Parcours Racing schon Erfahrung gesammelt haben und auch regelmäßig daran teilnehmen. Der Gesamtsieger bzw. die Gesamtsiegerin dieser Klasse erhält den württembergischen Parcours-Racing-Pokal.

Die Gruppe C schließlich ist denen vorbehalten, die erst wenige oder noch keine derartige Veranstaltung gefahren sind, die diesen Sport einfach mal testen wollen, bis hin zum Führerscheinneuling.

Mit welchem Fahrzeug kann ich starten?

Beim ADAC Parcours Racing kann mit jedem Fahrzeug, das ordnungsgemäß zugelassen und versichert ist, gefahren werden - von Smart bis Maybach, von Trabbi bis Ferrari. Damit niemand wegen des Fahrzeugs Vor- oder Nachteile hat, werden die Parcoursaufgaben individuell auf jede Fahrzeug- und Reifengröße eingestellt.

Brauche ich eine Lizenz?

Das Parcours Racing gehört zu den lizenzfreien Motorsportarten, d.h. zur Teilnahme genügt der Besitz eines gültigen Führerscheins. Eine Mitgliedschaft im ADAC ist nicht zwingend erforderlich, allerdings erfolgt in diesem Fall keine Wertung in den Meisterschaften der Gruppen A und B.

Der Parcours

11 Aufgaben, 12 Richtungswechsel zwischen vorwärts/rückwärts und umgekehrt, 18mal Kuppeln und Schalten, dazwischen unzählige Brems- und Beschleunigungsvorgänge ...und das alles fehlerlos und in weniger als 80 Sekunden (zumindest, wenn man in der Gruppe A ein Wörtchen mitreden will) ... das ist die Herausforderung, die auf die Teilnehmenden einer typischen Parcours-Racing-Veranstaltung warten. Im Folgenden eine Auswahl der möglichen Aufgaben:

Aufgabe 1: Spurgasse freiliegend



Das Auto muss mit den rechten Rädern durch eine 2 Meter lange Gasse gefahren werden, die durch zwei Bretter begrenzt ist ... natürlich ohne die Bretter zu berühren. Das Problem dabei: die Gasse ist nur ein paar Zentimeter breiter als die Reifen ... exakt mittiges Anfahren im rechten Winkel zum Hindernis ist also Voraussetzung für ein Erfolgserlebnis. Bei Vollgas im zweiten Gang wird die Spurgasse schnell zum berühmten Ritt auf der Rasierklinge.

Aufgabe 2: Slalom vorwärts

Vier versetzte Slalomtore im Abstand von jeweils 8 Metern ... gefahren im zweiten Gang bringt diese Aufgabe Fahrwerk, Fahrer und Fahrerin an die Haft- und Belastungsgrenze. Die Breite der Tore richtet sich nach der Fahrzeugbreite und es bleiben nur etwa 25 cm Platz auf jeder Seite. Gesucht wird also der beste Kompromiss zwischen Geschwindigkeit und Genauigkeit.



Aufgabe 3: Wand vorwärts



Die erste Vollbremsung steht an: eine Wand, bestehend aus einem Holz- oder Kunststoffgatter, stellt sich in den Weg. Innerhalb einer Zone von 15 cm vor dem Hindernis muss das Auto zum Stehen gebracht werden ... natürlich ohne die imaginäre Wand zu berühren. Das ist im Verhältnis etwa so, also ob man einen Ozeandampfer auf Badetuchlänge an die Kaimauer fahren würde ... aus voller Fahrt und mit nur einer Bremsung!

Aufgabe 4: Slalom rückwärts

Das erste Hindernis in Rückwärtsrichtung ist der Slalom. Wie beim Slalom vorwärts stehen die Tore im Abstand von 8 Metern, allerdings sind hier „nur“ drei der engen Slalomtore zu bewältigen. Die geringste Abweichung des Lenkeinschlags von der Idealposition führt unweigerlich zum Scheitern. Kein Grund übrigens für die Besten, diese Aufgabe nicht mit Vollgas in Angriff zu nehmen. Dadurch zählt der Slalom rückwärts mit zum spektakulärsten Teil des Parcours Racing.



Aufgabe 5: Einparken rechts

Das Einparken ist das Kernstück des Parcours. In eine Lücke begrenzt durch zwei Gatter ist das Auto in einem Zug so einzuparken, dass zum Bordstein höchstens 15 cm Abstand bleiben,



selbstredend ohne auf diesen aufzufahren. Die Parklücke selbst ist nur $1\frac{1}{2}$ Mal so lang wie das Fahrzeug ... ein triftiger Grund für den „Normal-Fahrenden“, sich nach einer anderen Parkgelegenheit umzuschauen. Nicht so für

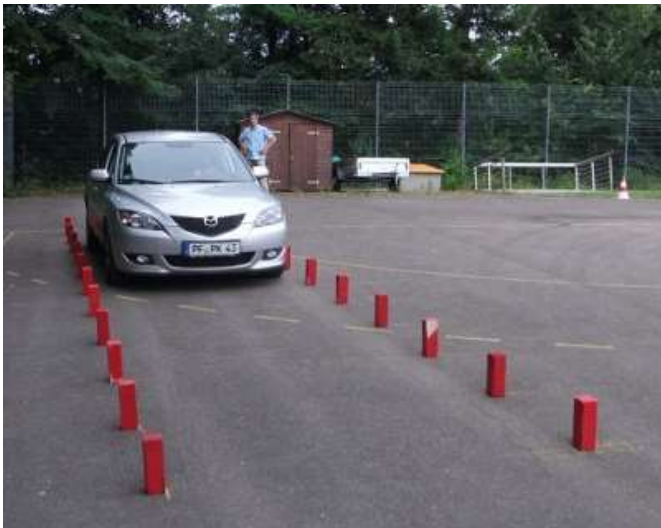
die Parcours-Racing-Spezialisten: Ein- und Ausparken in drei Sekunden ist der Grundstein zum Sieg. Übrigens, diese Aufgabe beweist es bei jeder Veranstaltung: Frauen parken durchaus nicht schlechter ein als Männer...

Aufgabe 6: Wand rückwärts

Entspricht in Aufbau und Wertung der Wand vorwärts (die Sache mit den 15 cm und dem Ozeandampfer) ... nur eben rückwärts. Wenn vor dem Start Fahrerinnen und Fahrer gesichtet werden, die sich mit Dehn- oder Rückenübungen fit halten, dann hat das ursächlich mit dieser Aufgabe zu tun...



Aufgabe 7: Fahrgasse



Die Fahrgasse hat eine Länge von 10 Metern, begrenzt durch Holzklötzchen im Meterabstand, und ist rückwärts wie vorwärts zu durchfahren. Da die seitlichen Begrenzungen nur jeweils etwa 10 cm „Luft“ zum Fahrzeug lassen, hat ein exakt gerades An- und Durchfahren der Aufgabe oberste Priorität. Schon die kleinsten Lenkbewegungen führen zum Abräumen der Klötzchen ... unter Fachleuten als „Kegeln“ bekannt und gefürchtet.

Aufgabe 8: Wenden doppelt

Allein die Erklärung des Wendemanövers ist schon schwierig: auf einem 12 x 12 Meter großen



Quadrat ist das Auto in jeweils drei Zügen zweimal zu wenden, wobei zunächst vorwärts, dann rückwärts in den Wendepunkt eingefahren wird. Erschwerend kommt hinzu, dass die Ein- bzw. Ausfahrt nur unwesentlich breiter als das Fahrzeug ist. Alles klar? Nicht nur Neulinge verlieren hier ab und an die Orientierung ...

auch alte Hasen sind im Wendepunkt schon falsch abgebogen. Eine Aufgabe, die also höchste Konzentration und vom Fahrzeuggetriebe maximale Standfestigkeit verlangt.

Aufgabe 9: Einparken links

Entspricht in Ablauf, Wertung und Anforderung an die Teilnehmer und Teilnehmerinnen dem Einparken rechts. Trotzdem werden statistisch gesehen hier mehr Fehler produziert als beim rechts Einparken. Klar: wer wohnt schon in einer Einbahnstraße und parkt täglich links ein?



Aufgabe 10: Schweizer Slalom

Vier Pylonen (Leitkegel) in jeweils 8,50 Metern Abstand voneinander sind wechselseitig zu umfahren. Eine Aufgabe, die im zweiten Gang gefahren schon Mal an den berühmten Elchtest erinnert. Aber auch hier: exakte Lenkmanöver führen zum Erfolg.



Aufgabe 11: Stopplinie



Wenn am Ziel die Fahrer und Fahrerinnen den Kopf aus dem Fenster strecken, dann geht es nur sekundär um die Kühlung desselben nach einem anstrengenden Ritt durch den Parcours. Die letzte Aufgabe verlangt, das Fahrzeug mit der

vordersten Begrenzung (üblicherweise die Stoßstange) innerhalb eines Bereichs von 30 cm zum Stehen zu bringen. Und das funktioniert nun mal am besten, wenn man die Stopplinie – die ja eigentlich ein Stoppfeld ist – im Blick hat.

Neben den hier beschriebenen elf Hindernissen hält das Reglement noch weitere Aufgabenstellungen wie Kreisel oder Parkboxen bereit. Zudem kann die Aufgabenreihenfolge beliebig variieren. So ist keine Veranstaltung wie die andere, denn jedes Mal wartet auf die Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein neuer Parcours mit neuen Herausforderungen ... und genau das macht den Reiz dieses Sports aus!

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann besuchen Sie doch einmal völlig unverbindlich eine unserer Veranstaltungen und genießen Sie die einzigartige Atmosphäre. Die Termine und Orte können Sie dieser Broschüre entnehmen. Vor Ort stehen wir – Veranstalter, Fahrer und Fahrerinnen – für weitere Erklärungen oder Beantwortung offener Fragen gerne zur Verfügung... und vielleicht ist es genau der Motorsport, den Sie schon immer für sich gesucht haben...

PARCOURS RACING CUP (PRC)

Sportlicher Wettbewerb und gesellschaftliches Ereignis – spannende Duelle auf dem Parcours und geselliges Beisammensein – deutschlandweite Serie und Lokalkolorit ... das alles ist der Parcours Racing Cup oder einfach nur kurz: der PRC.



Geboren wurde die Idee einer überregionalen Veranstaltungsserie von positiv Verrückten, die quer durch Deutschland reisten, um auch einmal über ihren begrenzten gauinternen Horizont hinauszublicken. Und 2005 wurde dann diese Idee als TSC (seit 2024: PRC) in die Tat umgesetzt.

In den Ergebnislisten finden sich Spitzenfahrer und -fahrerinnen aus nahezu allen ADAC Regionalclubs und machen den PRC nach dem Deutschen Endlauf zum sportlich wohl interessantesten Wettbewerb im Parcours Racing. Dem Gesamtsieger und der Gesamtsiegerin winken die einzigartigen und unverwechselbaren PRC-Wanderpreise. Zudem wird jedes Jahr ein wertvoller Sonderpreis unter den Teilnehmenden verlost. Zu jedem Lauf gehört ein Fahrertreff am Abend vor der Veranstaltung oder eine charakteristische, abendliche Siegerehrung am Veranstaltungstag... oder auch mal beides. Gelegenheit genug also, um überregionale Kontakte zu knüpfen.



Wir Schwaben haben das Auto erfunden, den Zeppelin... und das

Parallel-Parcours Racing

Auf zwei identisch gebauten Parcours mit Aufgaben aus dem ADAC-Reglement werden zwei Fahrer bzw. Fahrerinnen zur gleichen Zeit gegeneinander starten. Das bedeutet:

Heiße Duelle und Spannung bis zum letzten Lauf!



Modus:

Der Sieger bzw. die Siegerin eines Duells wird in zwei direkt hintereinander gefahrenen Läufen ermittelt, nach dem ersten Durchgang werden die Seiten gewechselt.

Die Ergebnisse beider Durchgänge werden addiert, es gilt die Wertung "Fehler vor Zeit".

Die Vorrunde wird in Gruppen gefahren, die Gruppeneinteilung wird ausgelost - es werden also keine Fahrer oder Fahrerinnen "gesetzt".

Die Endrunde wird im k.o.-System ausgefahren: Verlierer oder Verliererin scheidet aus, Sieger oder Siegerin kommt eine Runde weiter.





31. Winter Parallel-Parcours Racing

Samstag, 8. Februar 2025

Ortsclub
im ADAC

ADAC



1. Lauf zum Parcours Racing Cup 2025

Ort	Sportgelände Hintere Halden 1, 73779 Deizisau <i>auf dem kleinsten Parallelparcours-Platz der Welt!</i>
Nennschluss	10.00 Uhr Da wir vor der ersten Runde auslosen ist der Nennschluss unbedingt einzuhalten!
Start	10.30 Uhr, im Anschluss an die Gruppenauslosung
Startgeld	14,- €
Preise	ab Halbfinale (4 Beste) Sonderpreise alle Teilnehmenden erhalten ein Erinnerungsgeschenk
Siegerehrung	nach Rennende auf dem Veranstaltungsgelände
Wertung	N-Wertung (Fehler vor Zeit)
Gesamtleitung	Marcel Drewes 73779 Deizisau Mobil: 0176 / 21639408 e-mail: sportleiter@amcmn.de

Ab 17.30 Uhr Abendessen und gemütlicher Ausklang
in der Gaststätte „Schiesshaus“, Sirnau 29, 73730 Esslingen
(geöffnet ab 15.30 Uhr)



RKV Lomersheim e.V. im ADAC

Ortsclub
im ADAC

ADAC

Einladung und Kurzausschreibung

RKV-/ADAC-Nacht-Parcours-Racing

am Gründonnerstag, 17. April 2025 ab 19 Uhr

Seit vielen Jahren ist unser Nacht-Parcours-Racing, nach dem Winter-Parcours-Racing des AMC MN Esslingen, der Auftakt in die Motorsportsaison. Einzigartige Atmosphäre, tolle Beleuchtungseffekte und ein spannender Parcours, der zweimal direkt hintereinander durchfahren wird, sorgen für eine beeindruckende Wettbewerbsatmosphäre. Lass Dir diesen Nervenkitzel nicht entgehen!

Startzeit:	Gründonnerstag, 17. April 2025 nach Einbruch der Dunkelheit
Startort:	Paul-Kessler-Platz, Brunnenstubenweg in 75417 Mühlacker-Lomersheim
Startberechtigt:	Jede/r mit einem gültigen Führerschein für das gemeldete Fahrzeug Elektrofahrzeuge sind zum Start zugelassen – bei Motorversagen erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass sein Fahrzeug aus dem Parcours geschoben wird.
Nenngeld:	10,00 € für zwei Läufe, die direkt hintereinander gefahren werden und zu einem Endergebnis führen
Nennschluss:	Donnerstag, 17. April 2025, 22 Uhr im Vereinsheim
Wertung:	N-Wertung des ADAC (Fehler vor Zeit)
Preise:	mindestens drei Pokalpreise und Sachpreise für die Pokalsieger. Sach- und Trostpreise für alle Teilnehmer bis zum letzten Platz. Bei der Vergabe der Sachpreise werden die anwesenden Teilnehmer bevorzugt! Der Gesamtsieger erhält traditionsgemäß den „WM-Cup“ der Firma Milchraum Bau GmbH Lomersheim
Siegerehrung:	unmittelbar nach Veranstaltungsende in unserem schönen Vereinsheim
Gesamtleiter:	1.Vorsitzender, Stefan Kessler, Turmstr.57, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 9494000
Turnierleiter:	Motorsportleiter, Marcel Schmidt, Waldstr.2, 75443 Ötisheim, Tel.: 01520 8567312
Hinweis:	Wir wollen das Ruhebedürfnis der Bevölkerung bestmöglich berücksichtigen. Daher finden keine Lautsprecherdurchsagen statt. Wir bitten um euer Verständnis

Wir bemühen uns, dass dieses Motorsportevent für euch zu einem besonderen Erlebnis wird. Natürlich sorgen wir, mit unserer guten Küche, auch für euer leibliches Wohl. Und wenn´s mal etwas kühler ist, dann setzt euch in unser beheiztes Vereinsheim rein.

Wir wünschen eine gute Anfahrt, viel Erfolg und freuen uns darauf, euch auch bei unseren anderen Motorsportevents begrüßen zu dürfen.

www.rkv-lomersheim.de



Sternfahrer Club Diedelsheim e. V.



50. Diedelsheimer Parcours Racing

17. ADAC Parcours Racing

Lauf zur württ. ADAC-Meisterschaft

(Termin noch offen und wird rechtzeitig bekanntgegeben)

Ort	Vereinsgelände des SC Diedelsheim in Bretten-Diedelsheim, Langwiesenweg 3 (ab B35 ausgeschildert)	
Ablauf	9.30 Uhr	Gruppe A Lauf 1 und Lauf 2 nach der Mittagspause
		Gruppe B, C
Nennschluss	Gruppe A:	9.15 Uhr
	Gruppen B, C:	15.30 Uhr
Teilnehmer	Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, die im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis sind (lizenzfreie Motorsportart)	
Gruppe A	Meisterschaftsfahrer, je Lauf 3 Durchgänge (2 beste in Wertung)	
Gruppe B	Bewerber Turniersportabzeichen, 3 Durchg. (2 beste in Wertung)	
Gruppe C	Anfänger, max. 3 Durchgänge (bester Lauf in Wertung)	
Wertung	Gr. A, B und C nach S-Wertung gemäß ADAC Parcours Racing Reglement 2025	
Nenngeld	Gr. A: 10 €, Gr. B: 12 €, Gr. C: kostenlos!	
Turnierleiter	Doreen Frick, Mobil 0178/6546890 Langwiesenweg 3, 75015 Bretten-Diedelsheim	
Preise	Pokale und Sachpreise (Gruppen B, C) Meistbeteiligung	
Siegerehrung	Gruppe A nach Ablauf der Einspruchsfrist Gruppen B, C nach der Veranstaltung im SCD-Clubhaus	

ADAC Parcours Racing

um die Meisterschaften des ADAC Nordbaden und des ADAC Württemberg

- Ort:** Turnierplatz im Sportzentrum 76229 Grötzingen, Bruchwaldstr. 70
(Autobahn-Ausfahrt Karlsruhe Nord, folgen Sie der Verkehrsbeschilderung Grötzingen-Nord; Sportzentrum Motorsportplatz)
- Termin:** **Sonntag 11.05.2025**
- Zeitplan:**
- | | |
|------------------|----------------------------|
| 10.15 Uhr | Start Gruppe A (Lauf 1) |
| 11.30 Uhr | Start Gruppe B (Lauf 1) |
| | Mittagspause ca. 30 Min. |
| 12.45 Uhr | Start Gruppe A (Lauf 2) |
| 14.00 Uhr | Start Gruppe B (Lauf 2) |
| ab ca. 14.45 Uhr | Nachwuchsklasse (Gruppe C) |
- Nennschluss:**
- | | |
|-----------|--|
| 10.00 Uhr | Gruppe A (Lauf 1), 11.00 Uhr Gruppe B (Lauf 1) |
| 12.00 Uhr | Gruppe A (Lauf 2), 13.00 Uhr Gruppe B (Lauf 2) |
| 14.00 Uhr | Gruppe C |
- Wertung:**
- | |
|--|
| Lauf zur Meisterschaft des ADAC Württemberg, S-Wertung |
| Lauf zur Meisterschaft des ADAC Nordbaden, S-Wertung |
| Offene Klasse (Gruppe B), S-Wertung |
| Nachwuchsklasse (Gruppe C), S-Wertung |
- Nenngeld:**
- | | |
|----------|---|
| Gruppe A | 12 € für 1 Lauf, 16 € für beide Läufe (pro Lauf 3 Starts) |
| Gruppe B | 12 € für 1 Lauf, 16 € für beide Läufe (pro Lauf 3 Starts) |
| Gruppe C | 3 € für pro Start, maximal 3 Starts |
- Turnierleiter:** Ralf Müller, Tel. 01726409674 , ralf.mueller@msc-groetzingen.info
- Siegerehrung:** Gruppe A und B nach Ablauf der Einspruchszeit
Gruppe C im Anschluss an die Veranstaltung
jeweils auf dem Veranstaltungsgelände
Sachpreise in den Gruppen A, B und C

Wir freuen uns über zahlreiche Starter und wünschen Ihnen schon heute viel Erfolg.



RKV Lomersheim e.V. im ADAC

Ortsclub
im ADAC

ADAC

Einladung und Kurzausschreibung

27. RKV-/ADAC-Parcours-Racing

am Sonntag, 13. Juli 2025 ab 9.30 Uhr

*Lauf zu den Meisterschaften der ADAC Regionalclubs Württemberg und Nordbaden
(Doppelveranstaltung = je 2 Wertungsläufe für Gruppe A & B !)*

Zeitplan:	Start Gruppe A und B ab 9.30 Uhr (1.Lauf) – anschließend Gruppe C (Neulinge) MITTAGSPAUSE Start Gruppe A und B ab 13 Uhr (2.Lauf) – anschließend Gruppe C (Neulinge)
Startort:	Paul-Kessler-Platz, Brunnenstubenweg in 75417 Mühlacker-Lomersheim
Startberechtigt:	Jede/r mit einem gültigen Führerschein für das gemeldete Fahrzeug Elektrofahrzeuge sind zum Start zugelassen – bei Motorversagen erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass sein Fahrzeug aus dem Parcours geschoben wird.
Nenngeld:	Gruppe A + B: 10,00 € für beide Läufe Gruppe C: 3,00 € je Lauf (max. 3 Läufe möglich) = Neulingewertung
Nennschluss:	Gruppe A + B (1. Lauf) 9.30 Uhr / Gruppe A + B (2. Lauf) 13.00 Uhr Gruppe C 16.00 Uhr
Wertung:	Gruppe A, B und C: S-Wertung gem. ADAC-Parcours-Racing-Reglement 2025
Preise:	Gruppe A + B: ein Erinnerungsgeschenk für beide Läufe Gruppe C: Pokalpreise vom 1.-3. Platz Meistbeteiligungswertung
Siegerehrung:	unmittelbar nach Ende der entsprechenden Wertungsläufe in unserem schönen Vereinsheim
Gesamtleiter:	1.Vorsitzender, Stefan Kessler, Turmstr.57, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 9494000
Turnierleiter:	Motorsportleiter, Marcel Schmidt, Waldstr.2, 75443 Ötisheim, Tel.: 01520 8567312

Seit vielen Jahren bietet dieses Event eine ganz besondere Motorsportatmosphäre. Eine Bestzeit jagt die nächste und so manch ein Favorit erlebt hin und wieder auch mal eine Überraschung. Spannung ist also garantiert. Zuschauer und Teilnehmer bejubeln die Erfolge gleichermaßen und sorgen für die tolle Stimmung. Parcours Racing ist eben ein Motorsporterlebnis der besonderen Art.

Wir wünschen eine gute Anfahrt, viel Erfolg und freuen uns darauf, euch auch bei unseren anderen Motorsportevents begrüßen zu dürfen.

www.rkv-lomersheim.de





AMC Mittlerer Neckar e.V.

**Ortsclub
im ADAC**

55. ADAC Parcours Racing

ADAC

20. Juli 2025

Lauf zur württembergischen ADAC Meisterschaft 2025

Lauf zur nordbadischen ADAC Meisterschaft 2025

- Ort:** Sportgelände Hintere Halde
Hintere Halden 1, 73779 Deizisau
- Zeitplan:** **10.00 Uhr** Gruppe A + B (Lauf 1)
Mittagspause ca. 30 Min.
Gruppe A + B (Lauf 2)
Siegerehrung Gruppe A + B
Gruppe C
- Nenngeld:** Gruppe A € 14,- (für beide Läufe)
Gruppe B € 14,- (für beide Läufe)
Gruppe C € 3,-- je Lauf (max. drei Läufe)
- Nennschluss:** Gruppe A, B **09.45 Uhr**
Gruppe B, C **15.00 Uhr**
- Gesamtleitung:** Marcel Drewes, 73779 Deizisau
0176/21639408, E-Mail: sportleiter@amcmn.de
- Preise:** Sachpreise in den Gruppen A, B und C
- Siegerehrung:** Gruppe A und B nach Ablauf der Einspruchszeit
Gruppe C im Anschluss an die Veranstaltung
jeweils auf dem Veranstaltungsgelände
- Sonstiges:** Elektrofahrzeuge sind zum Start zugelassen

Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung, zu unserem Club und zum ADAC Parcours Racing im Allgemeinen findet ihr auf unserer Internetseite www.amcmn.de



**Ortsclub
im ADAC**

ADAC

Württembergische und Nordbadische
Meisterschaft im ADAC Parcours Racing

am 20. Juli 2025

auf dem Hartplatz des Sportgeländes

„Hintere Halde“ in Deizisau

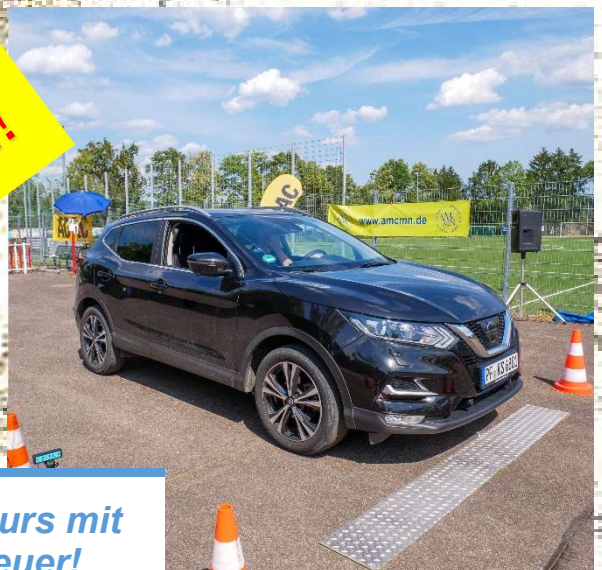


Meisterschaftsläufe von 10.00 bis ca. 14.00 Uhr
ab ca. 14.00 Uhr besteht für alle Interessierte die Möglichkeit, den Parcours
mit dem eigenen Fahrzeug zu befahren (Startgeld pro Lauf 3 €)

Bewirtschaftung während der gesamten Veranstaltung!



Eintritt frei!



**Neu: Taxifahrten durch den Parcours mit
einem Deutschen Meister am Steuer!
(für eine Spende in selbstgewählter Höhe)**



RKV Lomersheim e.V. im ADAC

Ortsclub
im ADAC

ADAC

Einladung und Kurzausschreibung

RKV-/ADAC-Parcours-Racing anl. des 54. Lomersheimer Motorsporttages

am Sonntag, 21. September 2025 ab 10.00 Uhr

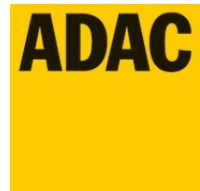
Bei diesem offenen Parcours Racing fahren alle Teilnehmer in der gleichen Wertung. Aus drei Durchgängen bilden die zwei besten Läufe das Endergebnis. Hier treffen alte Hasen auf junge Talente und mutige Neulinge - und es ist keinesfalls garantiert, dass ein „alter Hase“ auch den Siegerpokal mit nach Hause nimmt.

Startzeit:	Sonntag, 21.09.2025, ab 10 Uhr
Startort:	Paul-Kessler-Platz, Brunnenstubenweg in 75417 Mühlacker-Lomersheim
Startberechtigt:	Jede/r mit einem gültigen Führerschein für das gemeldete Fahrzeug Elektrofahrzeuge sind zum Start zugelassen – bei Motorversagen erklärt sich der Teilnehmer damit einverstanden, dass sein Fahrzeug aus dem Parcours geschoben wird.
Nenngeld:	9,00 € für drei Läufe
Nennschluss:	Sonntag, 21.09.2025 um 15 Uhr
Wertung:	N-Wertung des ADAC (Fehler vor Zeit) gem. Bestimmungen des ADAC-Reglements
Preise:	Auswärtigenwertung: 1. Platz: Sieger-Cup der Firma HS-Bau Lomersheim, 2. Platz: Pokal unseres 1.Vorsitzenden Stefan Kessler 3. Platz: Pokal der Firma Landmaschinen Rauschenberger, Lomersheim RKV-Wertung: 1.Platz: Sieger-Cup unseres Ehrenmitgliedes Otto Hagenbuch, 2.Platz: Pokal unseres Ehrenvorsitzenden Paul Kessler, 3.Platz: Pokal der Firma Landmaschinen Rauschenberger, Lomersheim Neulinge-Wertung: Pokalpreise vom 1. – 3. Platz Ehrenpreise für die jeweils beste Dame, sowie Sachpreise für alle Teilnehmer vom ersten bis zum letzten Platz
Siegerehrung:	ca. 30 Minuten nach Ende der Wertungsläufe in unserem schönen Vereinsheim
Gesamtleiter:	1.Vorsitzender, Stefan Kessler, Turmstr.57, 75417 Mühlacker, Tel.: 07041 9494000
Turnierleiter:	Motorsportleiter, Marcel Schmidt, Waldstr.2, 75443 Ötisheim, Tel.: 01520 8567312

Fast schon traditionell bildet unsere Veranstaltung den Abschluss der Parcours-Racing-Saison. Für die Meisterschaftsfahrer des ADAC ist es eine ideale Vorbereitung unter Wettbewerbsbedingungen für die anstehenden Meisterschaften. Viele Aktive aus nah und fern treffen sich bei uns zum geselligen Miteinander und um Erfolge zu feiern – und auch die jungen haben Ihren Spaß dabei und können stolz darauf sein, hier am Start gewesen zu sein.

Wir wünschen eine gute Anfahrt, viel Erfolg und freuen uns darauf, euch auch bei unseren Parcours Racing Veranstaltungen im kommenden Jahr begrüßen zu dürfen.

www.rkv-lomersheim.de



Ausschreibung zur Württembergischen ADAC Meisterschaft im Parcour Racing

Der ADAC Württemberg e.V. führt im Jahre 2025 die Württembergische ADAC Meisterschaft im Parcour Racing nach folgenden Richtlinien durch. Als Grundlagen gelten die Allgemeinen Bestimmungen für Meisterschaften im ADAC Württemberg.

1. Teilnahmeberechtigt an der Meisterschaft sind ADAC Mitglieder, die ihren Wohnsitz im Bereich des ADAC Württemberg haben. Über Ausnahmen entscheidet die zuständige Kommission im ADAC Württemberg.
2. Ermittelt werden:
 - a) **der Württembergische ADAC Meister im Parcour Racing**
 - b) **die Württembergische ADAC Meisterin im Parcour Racing**Für die Meisterschaft werden nur die Erfolge in der Gruppe A gewertet.
3. Gewertet werden folgende zur Meisterschaft ausgeschriebenen Veranstaltungen:

Datum	Veranstaltung
11.05.2025	ADAC Parcour Racing MSC Grötzingen
13.07.2025	27. ADAC Parcour Racing RKV Lomersheim
20.07.2025	55. ADAC Parcour Racing AMC Mittlerer Neckar
*)	17. ADAC Parcour Racing SC Diedelsheim

*) Der Termin der Veranstaltung des SC Diedelsheim wird rechtzeitig auf dem Motorsportportal des ADAC Württemberg e.V. bekanntgegeben.

An allen Veranstaltungen werden jeweils zwei Läufe in der Gruppe A und ein oder zwei Läufe in der Gruppe B gefahren.

Streichresultate werden wie folgt berücksichtigt:

- kein Streichergebnis bei bis zu fünf durchgeführten Läufen
- ein Streichergebnis bei sechs oder sieben durchgeführten Läufen
- zwei Streichergebnisse bei acht oder mehr durchgeführten Läufen

4. Die Wertung erfolgt nach Punkten entsprechend den errungenen Platzierungen im offiziellen Gesamtergebnis der jeweiligen Gruppe. Gewertet wird wie folgt:

Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Punkte	20	17	15	13	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2	1

Dazu wird ab Platz 15 jeweils für in Wertung befindliche weitere Fahrer/ Fahrerinnen je ein Punkt vergeben. Nicht an der Meisterschaft teilnahmeberechtigte Fahrer/ Fahrerinnen (siehe unter Punkt 1.) erhalten keine Punkte, teilnahmeberechtigte Fahrer/ Fahrerinnen rücken nach.

5. Bei Punktgleichheit entscheidet:

- a) die größere Anzahl der 1., 2., 3. Plätze usw.,
- b) das bessere Ergebnis beim letzten gewerteten Lauf der Meisterschaft,
- c) die zuständige Kommission im ADAC Württemberg.

6. Die Ehrung des Württembergischen ADAC Meisters und der Württembergischen ADAC Meisterin erfolgt nach Abschluss des Sportjahres im Rahmen der Meisterehrung des ADAC Württemberg.

Bei mindestens 10 gewerteten Teilnehmenden wird zusätzlich eine Ehrung für den 2. Platz, bei mindestens 15 gewerteten Teilnehmenden außerdem eine Ehrung für den 3. Platz vorgenommen.

7. Der/ Die Punktbeste in der Gruppe B erhält den Württembergischen ADAC Parcours Racing-Pokal. Ein Fahrer/ Eine Fahrerinnen kann diesen ADAC Parcours Racing-Pokal der Gruppe B maximal zwei Mal erhalten. Sollte er/ sie ein weiteres Mal der/ die Punktbeste in der Gruppe B sein, so erhält der/ die Nächstplatzierte den ADAC Parcours Racing-Pokal. Erfolge im früheren ADAC Turnier-Pokal werden dabei eingerechnet.

8. Deutscher ADAC Parcours Racing Endlauf:

Die sechs besten Teilnehmenden der württembergischen ADAC Meisterschaft erhalten die Teilnahmeberechtigung am Deutschen ADAC Parcours Racing Endlauf. Dabei können entsprechend den Endlauf-Richtlinien pro ADAC Regionalclub maximal vier Damen bzw. vier Herren gemeldet werden. Die letzte Entscheidung obliegt dem ADAC Württemberg.

9. Süddeutsche Meisterschaft im ADAC Parcours Racing:

Die besten 15 Teilnehmenden - davon maximal 12 Herren - der Württembergischen ADAC Meisterschaft erhalten die Teilnahmeberechtigung zur süddeutschen Meisterschaft im ADAC Parcours Racing. Dabei muss der/ die Teilnehmende mindestens drei Ergebnisse in der Württembergischen ADAC Meisterschaft im Parcours Racing vorweisen. Sollten weniger als 15 Teilnehmende aus der Gruppe A gemeldet werden können, rücken die punktbesten Teilnehmenden der Gruppe B nach. Die letzte Entscheidung obliegt dem ADAC Württemberg.

10. Fahrer/ Fahrerinnen, die im Laufe des Sportjahres bei einer Veranstaltung gemäßregelt werden, können auf Beschluss des ADAC Württemberg von der Wertung zur Meisterschaft ausgeschlossen werden. Die bis dahin errungenen Punkte werden gestrichen, in der Wertung nachfolgende Fahrer/ Fahrerinnen rücken nach.

11. Turniersportabzeichen

ADAC Turniersportabzeichen in Bronze:	100	Punkte
ADAC Turniersportabzeichen in Silber:	250	Punkte
ADAC Turniersportabzeichen in Gold:	500	Punkte
ADAC Turniersportabzeichen in Gold mit Kranz:	1500	Punkte

Punkte für das ADAC Turniersportabzeichen wie folgt vergeben:

Teilnehmende in Wertung:	bis 20 %	= 10	Punkte
	20 % bis 45 %	= 7	Punkte
	45 % bis 75 %	= 4	Punkte
	75 % bis 100 %	= 2	Punkte
Teilnehmende außer Wertung:		= 0	Punkte

Bei der Grundlage für die prozentuale Wertung werden die Fahrer / Fahrerinnen der Gruppen A und B in der Reihenfolge der erreichten Punkte zusammen gewertet.

Beispiel: Teilnehmende Gruppe A (15) + Teilnehmende Gruppe B (25)
 = 40 Teilnehmende, somit bis 20% = 8 Teilnehmende.

12. Kontaktdaten der Veranstalter, unterjährige Zwischenstände und die Jahresendwertung zur Württembergischen ADAC Meisterschaft im Parcours Racing sind unter www.motorsport-wuerttemberg.de in der Rubrik **Meisterschaften** (Parcours Racing) abrufbar. Eine schriftliche Information erfolgt nur nach Anfrage. Einsprüche gegen die Auswertung müssen in schriftlicher Form bis spätestens vierzehn Tage nach Veröffentlichung der Jahresendwertung bei der Abt. Jugend, Sport & Ortsclubs des ADAC Württemberg eingereicht werden.

13. Kontaktdaten:

ADAC Württemberg e.V.

Abteilung Jugend, Sport & Ortsclubs, Am Neckartor 2, 70190 Stuttgart

Telefon: 0711 2800 134, E-Mail: sport@wtb.adac.de

Fachberater Parcours Racing des ADAC Württemberg e.V. Turniersport

Klaus Oswald, Kirchstr. 34, 73240 Wendlingen

Telefon: 07024 2810, E-Mail: vorstand@amcmn.de

PARCOURS RACING 2025 im Bereich des ADAC Württemberg e.V.

Termin	Ort	Veranstaltung/Ansprechpartner	
8. Februar	Esslingen	Winter Parallel-Parcours Racing Marcel Drewes	0176/21639408
17. April	Lomersheim	Nacht Parcours Racing Stefan Kessler	0171/8042899
noch offen	Diedelsheim	Meisterschaftslauf Doreen Frick	0178/6546890
11. Mai	Grötzingen	Meisterschaftslauf Ralf Müller	0172/6409674
13. Juli	Lomersheim	Meisterschaftslauf Stefan Kessler	0171/8042899
20. Juli	Esslingen	Meisterschaftslauf Marcel Drewes	0176/21639408
21. September	Lomersheim	Motorsporttag Stefan Kessler	0171/8042899

Parcours Racing ADAC in Bayern

3. Mai	Bad Brückenau	Gernot Riemey	01517/4101756
18. Mai	Mering	Ines Schmitt	0174/9964827

Parcours Racing Cup (PRC)

10. Februar	Esslingen	Marcel Drewes	0176/21639408
26. April	Osnabrück	Axel Scheile	01590/6217414
3. Mai	Bad Brückenau	Gernot Riemey	01517/4101756
5. Juli	Oelde	Carsten Winkler	0160/5573008
16. August	Kiel	Marianne Brandt	0172/9357941

überregionale Endläufe

3./4. Oktober	Deutscher ADAC Endlauf (ADAC Westfalen/AC Oelde)		
---------------	--	--	--